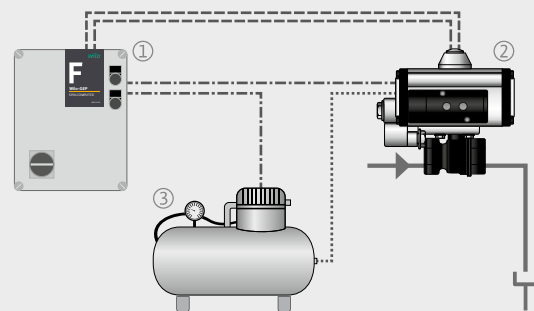


Spülcomputer für große Volumenströme

Individuelle Leitungsspülung nach DIN 1988 Teile 600 und 200



Der Spülcomputer von WILO IndustrieSysteme ermöglicht eine sichere Spülung der Trinkwasserleitung nach DIN 1988 Teil 600 und DIN 1988 Teil 200.



① Regelung mit Spülwasser-Stopp

- passwortgeschützter Zugang
- Spülmenge und Spülzeit individuell durch einen Servicemonteureinstellbar
- optional für den Anschluss von bis zu drei Spülventilen mit differenzierter Spülmenge und Spülzeit geeignet
- Armaturenüberwachung über Endlagenschalter

② DVGW zertifizierter Kugelhahn mit pneumatischen Stellantrieb und Endlagenschalter

- pneumatisch drucklos geschlossen, elektrisch stromlos geschlossen

Nennweite Pneumatik-Armatur

DN 15	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50
-------	-------	-------	-------	-------	-------

KV-Wert Wilo-Armatur in m³/h

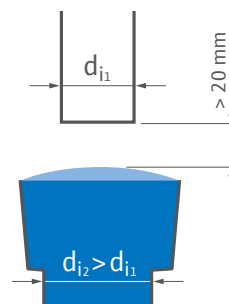
7	13	23	31,5	53	105
---	----	----	------	----	-----

③ Druckluftherzeuger zur sicheren Schaltung des pneumatischen Stellantriebs

- Netzanschluss: 230 V/50 Hz, 7,5 A

Freier Ablauf nach DIN EN 1717

Eine besondere Bedeutung ist dem Freien Ablauf, der umgangssprachlich als Notüberlauf bezeichnet wird, zuzumessen. Der Anschluss eines Notüberlaufes ist für den Schutz der Sicherungsarmatur und des Gebäudes zwingend notwendig. Wie beim Freien Auslauf ist auch der Freie Ablauf als sichere Trennung zum Trinkwassernetz zu gestalten. Wird das Spülventil z. B. an ein Kanalnetz angeschlossen, ist neben der Bereitstellung eines geeigneten Siphons der sichere Abstand mit mindestens 2 x d zum Abwassernetz unabdingbar, um retrograde Verkeimungen im Trinkwassernetz auszuschließen.

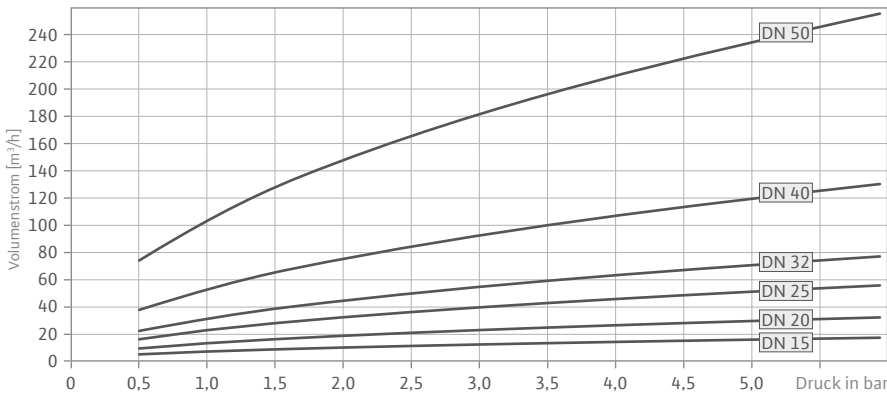


Freier Ablauf nach
DIN EN 1717

Maximale Strömungsgeschwindigkeit in der Hausanschlussleitung

Neben den hygienischen Eckwerten zur Anschlussauswahl ist durch den Anwender der rechnerische und spätestens bei der Abnahme der praktische Nachweis zur Einhaltung der Grenzwerte nebenstehender Tabelle zu erbringen. Hauptsächlich die Strömungsgeschwindigkeit in der Hausanschlussleitung ist hier von Bedeutung, wobei der

Gesamtwasserbedarf des Gebäudes berücksichtigt werden muss. Die Berechnung des Spitzenvolumenstroms $Q_{D, \text{Gesamt}}$ ($\dot{V}_{s, \text{Gesamt}}$) erfolgt auf den bekannten Grundlagen der DIN 1988-300. Für die Ermittlung der Strömungsgeschwindigkeit und dem Leitungswasserinhalt in der Hausanschlussleitung kann nachfolgende Tabelle als Arbeitsmittel dienen.



Spülmatur von WILO IndustrieSysteme, Volumenstrom in Abhängigkeit des Fließdruckes



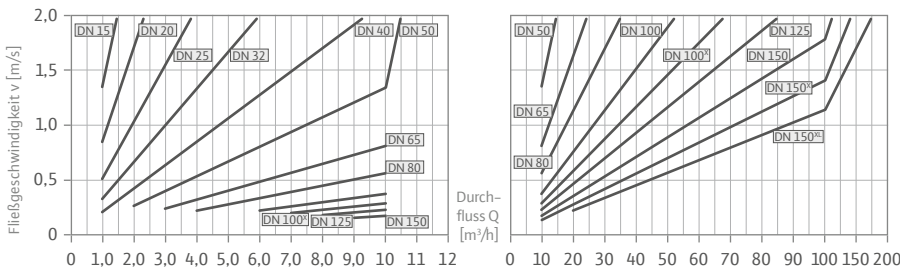
Legende

PN 16

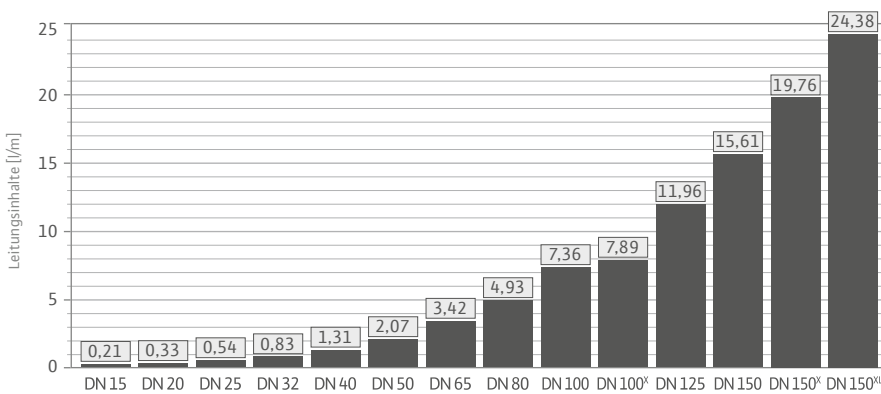
DN 15	Da x s	20 x 1,90 mm
DN 20	Da x s	25 x 2,30 mm
DN 25	Da x s	32 x 2,90 mm
DN 32	Da x s	40 x 3,70 mm
DN 40	Da x s	50 x 4,60 mm
DN 50	Da x s	63 x 5,80 mm

PN 10

DN 65	Da x s	75 x 4,50 mm
DN 80	Da x s	90 x 5,40 mm
DN 100	Da x s	110 x 6,60 mm
DN 100X	Da x s	115 x 7,40 mm
DN 125	Da x s	140 x 8,30 mm
DN 150	Da x s	160 x 9,50 mm
DN 150X	Da x s	180 x 10,70 mm
DN 150XL	Da x s	200 x 11,90 mm



Maximal zulässige Strömungsgeschwindigkeit in Hausanschlussleitungen¹



Leitungsinhalte pro Meter¹

¹ Leitungsinhalt, Strömungsgeschwindigkeit in der Hausanschlussleitung in Abhängigkeit vom Spitzenvolumenstrom $Q_{D, \text{Gesamt}}$ ($\dot{V}_{s, \text{Gesamt}}$) für PE-Leitungen; Berechnung bei Wassertemperatur 10 °C und Rohrrauigkeit 0,01 k, Rohrreihe Material PE 100 nach DIN 8074 in Abhängigkeit der Druckstufe

Alle Angaben sowie Abbildungen unverbindlich, vorbehaltlich Änderungen. Weitere Informationen sind auf unserer Internetpräsenz erhältlich.

